

## 426656-2026 - Direct award preannouncement

Germany – Systems and technical consultancy services – Verlängerung Oracle-Support 2026/27

OJ S 118/2026 22/06/2026

Voluntary ex-ante transparency notice

Services

### 1. Buyer

---

#### 1.1. Buyer

Official name: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/Materialwirtschaft

Email: [Einkauf.itd1@bvg.de](mailto:Einkauf.itd1@bvg.de)

Legal type of the buyer: Public undertaking

Activity of the contracting entity: Urban railway, tramway, trolleybus or bus services

### 2. Procedure

---

#### 2.1. Procedure

Title: Verlängerung Oracle-Support 2026/27

Description: Support für die Oracle Datenbanken für das Jahr 2026/2027

Procedure identifier: f3e037e5-274f-4d7a-b572-bf85d611896a

Internal identifier: BEK-2026-0019

Type of procedure: Negotiated without prior call for competition

##### 2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72220000 Systems and technical consultancy services

##### 2.1.2. Place of performance

Town: Berlin

Postcode: 10179

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

##### 2.1.4. General information

**Legal basis:**

Directive 2014/25/EU

sektvo -

### 5. Lot

---

#### 5.1. Lot: LOT-0000

Title: Verlängerung Oracle-Support 2026/27

Description: Support für die Oracle Datenbanken für das Jahr 2026/2027

Internal identifier: LOT-0000

##### 5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72220000 Systems and technical consultancy services

##### 5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/07/2026

Duration end date: 30/06/2027

#### **5.1.6. General information**

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

#### **5.1.7. Strategic procurement**

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

#### **5.1.15. Techniques**

##### **Framework agreement:**

No framework agreement

##### **Information about the dynamic purchasing system:**

No dynamic purchase system

#### **5.1.16. Further information, mediation and review**

Review organisation: Vergabekammer des Landes Berlin

Information about review deadlines: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein, nach § 160 GWB. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an den öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 2 Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Nach § 135 GWB: (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. 2 Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 5 /5 Kalendertagen nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. (3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn 1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2. der öffentliche

Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens zehn Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/Materialwirtschaft

## 6. Results

---

### Direct award

:

Justification for direct award: The contract can be provided only by a particular economic operator because of an absence of competition for technical reasons

Other justification: Gemäß § 13 Abs.2 Nr.5 GWB wird eine Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Dieser besagt, dass der Auftraggeber Aufträge im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb vergeben kann, wenn zusätzliche Lieferleistungen des ursprünglichen Auftragnehmers beschafft werden sollen, die entweder zur teilweisen Erneuerung oder Erweiterung bereits erbrachter Leistungen bestimmt sind, und ein Wechsel des Unternehmens dazu führen würde, dass der Auftraggeber eine Leistung mit unterschiedlichen technischen Merkmalen kaufen müsste und dies eine technische Unvereinbarkeit oder unverhältnismäßige technische Schwierigkeiten bei Gebrauch und Wartung mit sich bringen würde. Die Aufrechterhaltung unserer geschäftskritischen Systeme - wie etwa IVU-Suite, RBL/ITCS, IPW und QKZ - ist zwingend an den Support und die Lizenzen von Oracle gebunden. Aufgrund der aktuellen Systemkonfiguration lässt sich dies sowohl aus technischen als auch aus wirtschaftlichen Gründen ausschließlich direkt über den Hersteller realisieren. Da diese Anwendungen maßgeschneidert für Oracle-Datenbanken konzipiert wurden, ist eine Migration auf alternative Technologien technisch nicht umsetzbar. Zudem verhindert der proprietäre Charakter der Software den Zugriff durch Drittanbieter, wodurch ein externer Support von vornherein ausgeschlossen ist. Der Support/Lizensierung erfolgt somit in der aktuellen Konfiguration aus wirtschaftlichen und technischen Gründen nur direkt beim Hersteller.

### 6.1. Result lot identifier: LOT-0000

#### 6.1.2. Information about winners

**Winner:**

Official name: ORACLE Deutschland B.V. & Co. KG

**Tender:**

Tender identifier: TEN-0001

Identifier of lot or group of lots: LOT-0000

Subcontracting: No

**Contract information:**

Identifier of the contract: CON-0001

## 8. Organisations

---

### 8.1. ORG-7001

Official name: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/Materialwirtschaft

Registration number: 0204:11-2000016000-38

Postal address: Holzmarktstraße 15-17

Town: Berlin

Postcode: 10179

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Email: [Einkauf.itd1@bvg.de](mailto:Einkauf.itd1@bvg.de)

Telephone: +4930 256 28962

#### **Roles of this organisation:**

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

### 8.1. ORG-7004

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Registration number: 11-1300000V00-74

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postcode: 10825

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Email: [vergabekammer@senweb.berlin.de](mailto:vergabekammer@senweb.berlin.de)

Telephone: +49 30-9013-8316

Fax: +49 30-9013-7613

#### **Roles of this organisation:**

Review organisation

### 8.1. ORG-0001

Official name: ORACLE Deutschland B.V. & Co. KG

Size of the economic operator: Large

Registration number: DE129430206

Town: München

Postcode: 80992

Country subdivision (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Country: Germany

Email: [contact@oracle.com](mailto:contact@oracle.com)

#### **Roles of this organisation:**

Tenderer

#### **Beneficial owner:**

**Winner of these lots: LOT-0000**

### 8.1. ORG-7005

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telephone: +49228996100

**Roles of this organisation:**

TED eSender

## Notice information

---

Notice identifier/version: b68b3af4-fdfd-4900-9ea0-65e78849c6a2 - 01

Form type: Direct award preannouncement

Notice type: Voluntary ex-ante transparency notice

Notice subtype: 26

Notice dispatch date: 19/06/2026 14:11:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 426656-2026

OJ S issue number: 118/2026

Publication date: 22/06/2026